



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
im Sächsischen Landtag



Hebammen? Unverzichtbar!

www.gruene-fraktion-sachsen.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

Hebammen sind eine unerlässliche Hilfe und Unterstützung für die Betreuung und Beratung werdender Mütter und Väter. Seit 2008 haben die rapide steigenden Kosten für die Haftpflichtversicherungen deutschlandweit jede vierte Hebamme gezwungen, ihren Beruf aufzugeben. Welche Auswirkungen die Haftpflichtproblematik auf die Versorgungsstruktur mit ambulanter Geburtshilfe in Sachsen hat, ist der Staatsregierung bisher unbekannt.

Damit sich auch in Zukunft jede Frau in Sachsen frei entscheiden kann, ob sie ihr Kind im Krankenhaus, im Geburtshaus oder zu Hause gebären möchte, brauchen Familien schnell konkrete Lösungen, wie die Hebammenversorgung in Sachsen gesichert werden kann.

Deshalb fordert die GRÜNE-Landtagsfraktion:

- eine schnelle Lösung der Versicherungsproblematik auf Bundesebene, damit die Haftpflichtprämien für freiberufliche Hebammen nicht weiter steigen
- eine landesweite Statistik zur Hebammenversorgung in Sachsen, in der sowohl die Nachfrage der Schwangeren bzw. Mütter nach Hebammenleistungen als auch die Einkommens- und Arbeitssituation von Hebammen erfasst wird
- einen Runden Tisch zur Sicherung einer flächendeckenden und am Bedarf orientierten Hebammenversorgung in Sachsen

nachzulesen im GRÜNEN Antrag „Ambulante Geburtshilfe und Hebammenversorgung in Sachsen sicherstellen“
(Drs. 6/1874)

Kontakt:

Volkmar Zschocke
Fraktionsvorsitzender
sozialpolitischer Sprecher

mehr zum Thema:

[www.gruene-fraktion-sachsen.de/
themen/familie/hebammen/](http://www.gruene-fraktion-sachsen.de/themen/familie/hebammen/)

Fon: 0351 / 493 48 43 | E-Mail: volkmar.zschocke@slt.sachsen.de

V.i.S.d.P.: A. Jahnel, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Sächsischen Landtag,
Bernhard-v.-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden; gruene-fraktion-sachsen.de
gedruckt auf 100% Recyclingpapier, Foto: id-foto.de (fotolia.com)